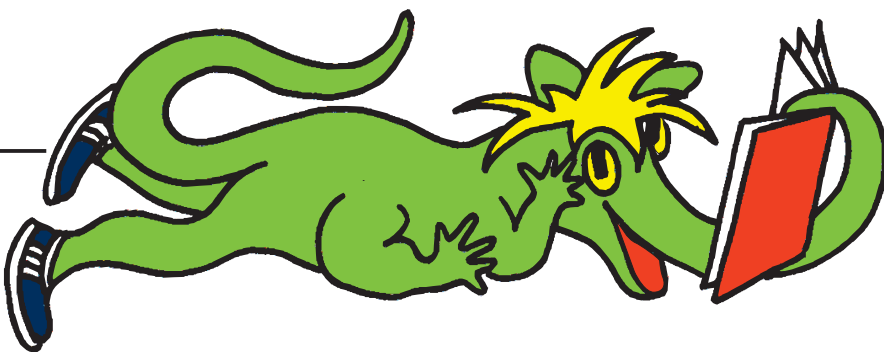
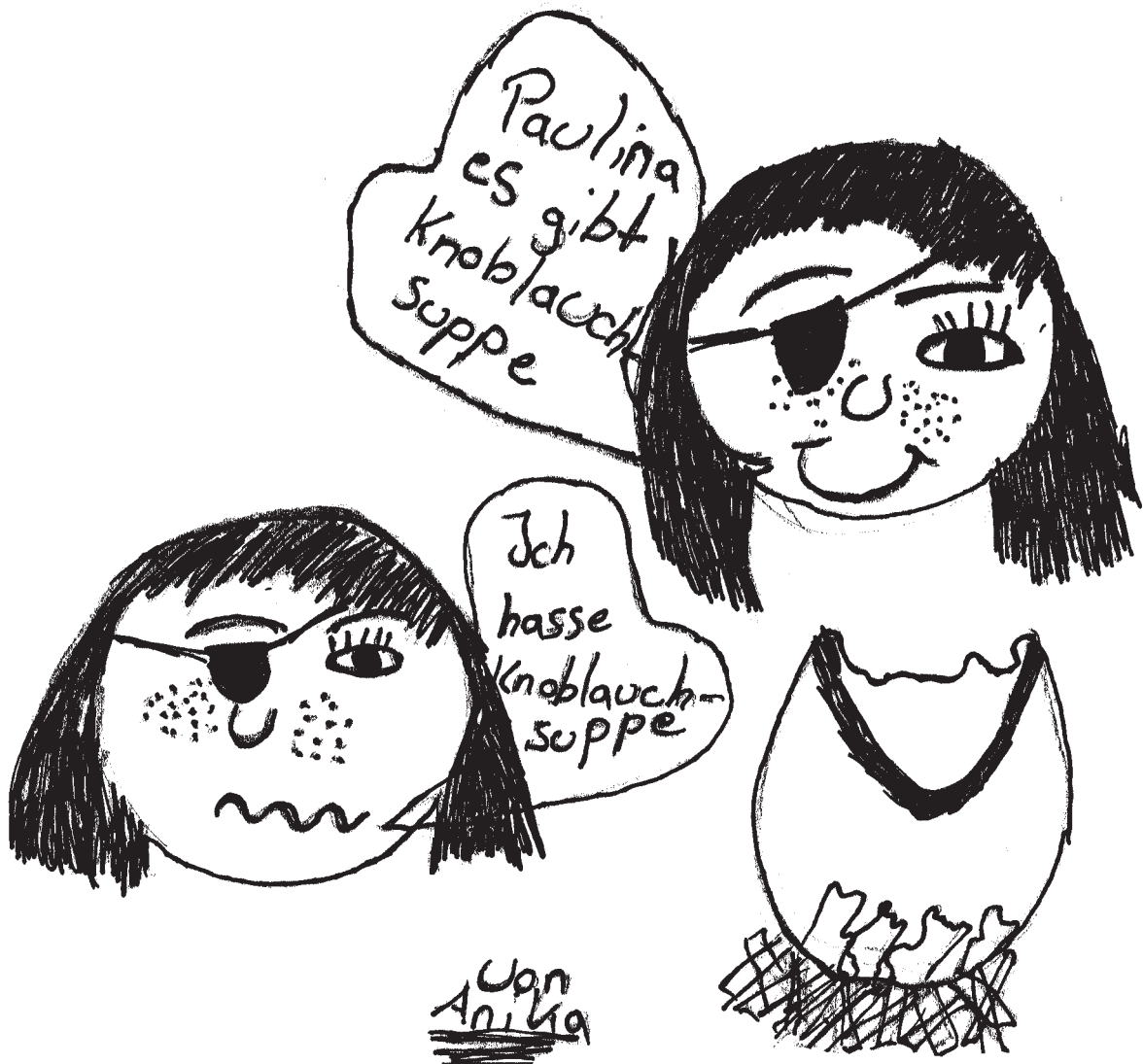


STADTBIBLIOTHEK BRUCHKÖBEL

KROKO News


BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Die Bibliotheks - Zeitung für Kinder - von Kindern



STADT BRUCHKÖBEL

Inhaltsverzeichnis:

Berichte, Geschichten und mehr

Jetzt geht's los...	S. 3
Sudoku...	S. 4
Friesenkekse...	S. 5
Ägypter/Pyramidenbau...	S. 6+7
Zum Ausmalen...	S. 8
Schlapp-Lach-Gefahr...	S. 9
Katzenbabys...	S. 10
Kunterbunte Seite...	S. 11
Eiersalat...	S. 12
Witze...	S. 13
Nutella-Eis...	S. 14
Kroko-News-Bande, letzter Teil!	S. 15-18
Rätsel...	S. 19+20
Was ist Biathlon?...	S. 21-24
Rätsel...	S. 25
Knoblauch-Geschichten...	S. 26+27
Englisch-Rätsel...	S. 28+29
Auflösungen...	S. 30+31

Unter www.bruchkoebel.de und dann weiter mit dem Link Stadtbibliothek/Kroko-News findet Ihr uns im Internet.

Habt Ihr Verbesserungsvorschläge, Wünsche oder wollt Ihr bei uns mitmachen?
Dann schickt uns doch eine Mail und zwar unter
Kroko-news@gmx.de !!!!

Impressum:

1. Ausgabe 2007

Auflage: 250 Exemplare

Herausgeber: Stadtbibliothek

Erscheinungsort: Bruchköbel

Jetzt geht es endlich wieder los...

... mit einer neuen Redaktion – die anderen sind jetzt schon groß!

Hallo Ihr Lieben!!!

Nach der 10-jährigen Ausgabe war aus verschiedenen Gründen leider eine große Pause.

Diese Ausgabe ist ein Mix aus Berichten der „alten“ – und der „neuen“ Redaktion. Die neuen Mitglieder werden sich in der Sommer-Ausgabe bei Euch vorstellen.

Das Logo von Bruchköbel, das früher ein Wappen hatte, hat sich jetzt geändert, so auch unsere Titelseite, natürlich immer noch mit unserem Kroko-Maskottchen!

Wir hoffen, dass ihr weiterhin treue Fans und Leser der Kroko-News bleibt und die neue Redaktion würde sich auch ganz dolle freuen, wenn der Kroko-Briefkasten, der in der Bibliothek hängt, bald Post bekommt.

Ein ganz dickes, großes, liebes

DANKE-SCHÖN!!!

an die Lieben der „alte“ Redaktion!

Und einen guten Start für die neue Redaktion!!!

Viel Spaß! Eure Stadtbibliothek Bruchkoebel!!!

Sudoku

Für alle

leicht →

2			5		3		9	
		1			2		3	5
7	5			1	9	8		
			1			9	4	8
	2	9	8			3		1
		8		3	5			
	9		7	6			1	
1	3	7		5		4		
	4	3				2		7

mittel →

8	1			6	5			9
	4	2				5		8
	5		8	4				7
2		5	6	4	7	3		
		1						5
		6	5		1	9	2	4
7		9		5		8		
5	3		7					2
1		4	2		8	7	5	

mittel →

1			3	9	5			6
3		5				2		
9	6	4		7	1	8	5	3
	3	7					6	
4	9		6					5
			9	4	3		7	2
7				3	6	5	2	
		3		8		9		
8		2	5		9	6		7

viel spaß beim Rätseln

Svenja Würl

Friesenkekse

400 g Mehl

2 Teel. Backpulver

1 Vanillezucker

100 g Zucker

200 g Butter

Mischung aus Zimt und Zucker

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teig verkneten.

Anschließend 2 Rollen von je 3 cm \varnothing formen und in der Zimt-Zucker-Mischung wenden. Danach in Folie wickeln und ca. 1 Std. im Kühlschrank ruhen lassen.

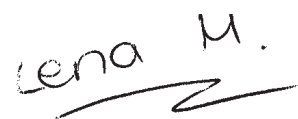
Die Rollen in ca. $\frac{1}{2}$ cm dicke Scheiben schneiden und auf ein Backblech legen.

Bei ca. 175 G ca. 15 min. backen.

Vom Backblech nehmen und abkühlen lassen.

Dann mal GUTEN APPETIT!!!!!!!!!!!!

Tipp: Friesenkekse schmecken nicht nur im Winter gut...!!!

Lena M.


Wie die Ägypter eine Pyramide bauten

Woher weiß man, wie Pyramiden gebaut wurden?

Es gibt keine schriftlichen Berichte darüber, wie Pyramiden gebaut wurden; weder Konstruktionszeichnungen noch Berichte vom Bau selbst blieben erhalten. Untersuchungen an fertigen und unvollendeten Pyramiden gestatten jedoch Rückschlüsse auf die Baumethoden jener Zeit. Der Bau der Pyramiden begann mit der Bestimmung des Ortes, an der sie errichtet werden sollte. Die Pyramide musste im Westen stehen, da man glaubte, dass der Pharaο nach seinem Tod dem Sonnengott Re auf seiner täglichen Reise über den Himmel begleitete; Treffpunkt war der Sonnenuntergang, also der Westen. Alle Pyramiden stehen in der Nähe des Nils, weil man teilweise das Baumaterial auf dem Wasserweg zur Baustelle brachte. Der Untergrund musste so fest sein, dass er nicht unter dem ungeheuren Gewicht des Bauwerks nachgab. War der Platz gefunden, wurde die Sandschicht über dem festen Gestein entfernt und der Untergrund planiert. Dazu baute man um das Geviert (Konstellation), auf dem die Pyramide stehen sollte, einen wasserdichten Wall aus Sand und Steinen. In den Fels wurde ein dichtes Netz von kleinen Kanälen gehauen, die dann mit Wasser gefüllt wurden. Die Höhe des Wassers wurde an die Seiten des Steins eingezeichnet und anschließend wieder abgelassen. Nun entfernten Steinmetze alles was über die Linie hinausragte, die Kanäle wurden wieder zugemauert. Übrig blieb eine Waagerechte Fläche, der Untergrund der Pyramide. Diese Methode war erstaunlich genau.

Wie fanden die Ägypter die Nordrichtung?

Da es früher noch keine Kompass gab, musste man irgendwie anders die Richtungen herausbekommen. Etwa in der Baustellenmitte wurde eine kreisförmige mannshohe Mauer mit genau waagerechter, glatter Oberkante gebaut. Das sollte den künstlichen Horizont darstellen. Im Kreiszentrum erwartete ein Priester den Aufgang des Abendsterns; an der dieser über der Mauer auftauchte, markierte er auf dem künstlichen Horizont, ebenso einige Stunden später die Stelle seines Untergangs. Die Linie von den beiden Punkten zur Kreismitte bildete einen Winkel, die Mittellinie dieses Winkels zeigte genau nach Norden. Vorsichtshalber wurde dieses Verfahren mit anderen Sternen wiederholt. Auch diese Messmethode war sehr genau. Nun wurde das Geviert abgesteckt, auf dem die Pyramide errichtet werden sollte. Dabei bediente man sich eines mit Knoten versehenen Seils, das unter gewissen Bedingungen genau einen rechten Winkel anzeigte. In Begleitung des Hohen Priesters vermaß der Pharaο noch einmal die Nordrichtung.

Wie wurden Steinblöcke aus dem Felsen gehauen?

Inzwischen hatte auch die Arbeit in den Steinbrüchen begonnen. Nach Angabe der Bauzeichnungen wurden dort Steinblöcke bestimmter Größe aus dem Fels gelöst. Die meisten Blöcke hatten rundherum 1.30m lange Kanten und wogen 2,5t. Es gab aber auch Megalithen von 200t und mehr. Für die Arbeit am Stein besaßen die Ägypter erstaunlich gute Werkzeuge. Sie hatten Sägen, Meißel, Hämmer und Bohrer aus Kupfer, die Griffe waren aus Holz. Außerdem verwendeten sie Kugeln aus Dolerit, das ist ein harter grüner Stein, der in der Wüste ostwärts des roten Meeres gefunden wird. Mit diesen Kugeln schlugen die Arbeiter entlang der aufgezeichneten Trennlinie auf den Stein, bis er dort auseinanderplatzte. Auf jeden Block wurde mit Ockerfarbe geschrieben, für welche Stelle der Pyramide er bestimmt war. Nun wurde der Block auf ein feines schlittenartiges Gestell gehoben, mit Stricken befestigt und zur Baustelle gezogen. Der weiße Kalkstein für den Pyramidenmantel kam

jedoch aus Tura, einem Ort am östlichen Nilufer. Hier wurden die Blöcke auf Lastensegler verladen und nach Giseh gesegelt.

Jetzt kam das Schwerste und Gefährlichste: der Transport der Steinblöcke von ebener Erde auf die jeweilige Bauplattform der Pyramide. Um den Transport zu ermöglichen, schütteten die Ägypter riesige Rampen auf, die sie mit Holz und Mörtel befestigten. Bei der Pyramide von Meidum und bei der Sechemchet in Sackara sind Reste dieser Rampen erhalten geblieben. Die Gelehrten streiten sich aber noch bis heute über Anzahl und Form dieser Rampen. So könnte es angewandt worden sein: vier Rampen für große, eine Rampe für kleinere Pyramiden.

Wie wurden die Außenflächen gebaut?

Die vier seitlichen Kanten mussten sich im Scheitelpunkt der Pyramide treffen. Fehler ließen sich nicht mehr korrigieren. Um das zu verhindern, bohrten die Ägypter in die Mitte der obersten Plattform der inneren Stufenpyramide ein Loch. In dieses Loch stellten sie eine Stange, die genau in dem die vier Seitenkanten zusammenlaufen sollten. Auf diesen Orientierungspunkt hin wurden die vier Kanten mit bloßem Auge gebaut - ein Kantenführungsfehler war praktisch ausgeschlossen.

Wie viele Menschen arbeiteten an der Cheops-Pyramide?

Zu jedem Stein gehörte ein Trupp. Für einen Stein der 2,5t Gewicht hatte, war der Trupp acht Mann stark, je schwerer der Stein war, desto größer der Trupp. Die Männer blieben vom Anfang bis Ende bei ihrem Stein. Hatten die Steinmetze ihn aus dem Fels gebrochen, transportierte der Trupp ihn zur Baustelle, schleppte ihn die Rampe hinauf und verlegte ihn an der vorgesehenen Stelle. War diese Arbeit getan, ging der Trupp wieder zum Steinbruch zurück um den nächsten Stein zu brechen. Die ganze Arbeit, vom Steinbruch bis zur Pyramide dauerte acht Tage lang. An der Cheops-Pyramide arbeiteten 100 000 Mann, vor allem Bauern und Sklaven, viele kamen freiwillig, da sie stolz darauf waren beim Pyramidenbau helfen zu dürfen. An der Cheops-Pyramide bauten sie 20 Jahre lang.

Welchem Zweck dienten die Pyramiden wirklich?

100 000 Mann, 20 Jahre, über 2 Millionen Steinblöcke - und das alles soll nur dafür gedient haben, einem einzigen Menschen, wenn auch einem König, als Grabmahl zu dienen? Über dieses Problem wird immer wieder diskutiert. Es wurden die abenteuerlichsten Theorien aufgestellt:

- Die Pyramiden seien von außerirdischen Wesen gebaut worden, sie kamen von anderen Sternen um uns Botschaften zu hinterlassen.
- Die alten Ägypter hätten ihre Mumien durch geheimnisvolle Kräfte, gegen Eindringlinge gesichert.

Für keiner dieser und vielen anderen, ähnlichen Theorien gibt es auch nur den geringsten Beweis. Aber welchen Zweck dienten die Pyramiden wirklich?

Die meisten Forscher sind sich darin einig, dass die Pyramiden am Nil nur als Grab dienten oder zumindest als Grab geplant waren.

ENDE!

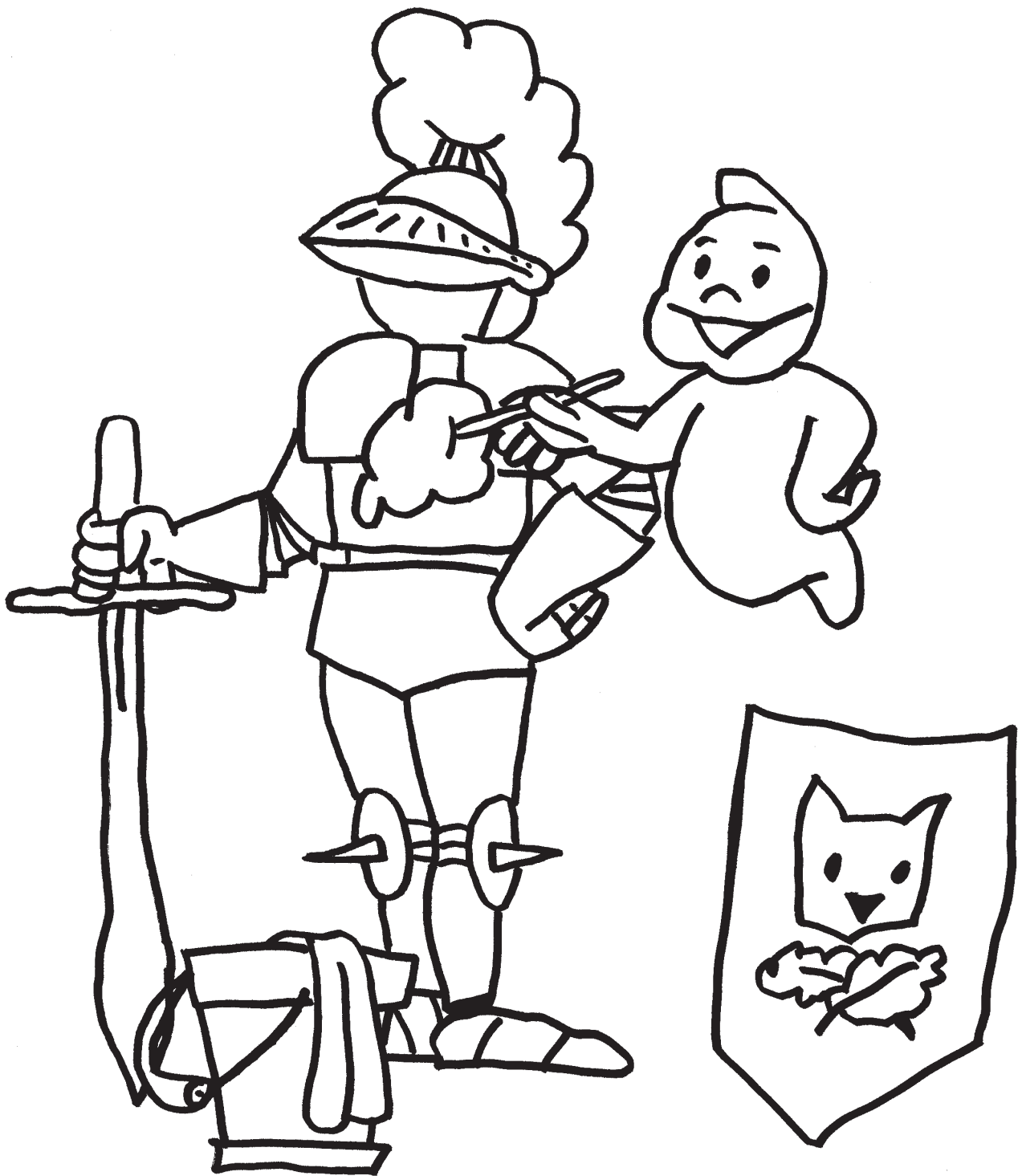
ENDE!

ENDE!

ENDE!

Eure
Rebecca

Zum Ausmalen



Schlapp-Loch-Gefahr

Sagt an der Tankstelle die eine Zapfpäule zur anderen: „Und wie geht es dir heute?“ Antwortet sie: „Super!“ Und die? „Normal!“

Wie erkennt man, ob ein Elefant im Kühlschrank war? An den Fußstapfen in der Butter

Ist der Bauer noch nicht satt, fährt er noch ein Hähnechen platt.

Prahlt Hans: „Ich erobere jedes Mädchen im Sturm.“

„Und was machst du bei schönem Wetter?“

Ricarda

Katzen-Katzenbabys

1. Wenige Stunden alte Kätzchen können weder sehen noch laufen.
2. Nach 8 bis 10 Tagen öffnen sie die Augen und lernen laufen.
3. Nach 4 Wochen klettern sie aus ihrem "Nest" heraus.
4. Mit 5 bis 6 Wochen werden sie unternehmungslustig und spielen mit allem was sie finden.
5. Nach 8 Wochen brauchen sie keine Muttermilch mehr, sondern nehmen feste Nahrung zu sich .

Wichtig zu wissen über Katzen:

Katzen mögen warme Schlafplätze.

Sie haben starke Krallen damit kann sie sich an Ästen festhalten.

Katzen erreichen fast jeden Teil ihres Körpers, denn sie sind sehr beweglich.

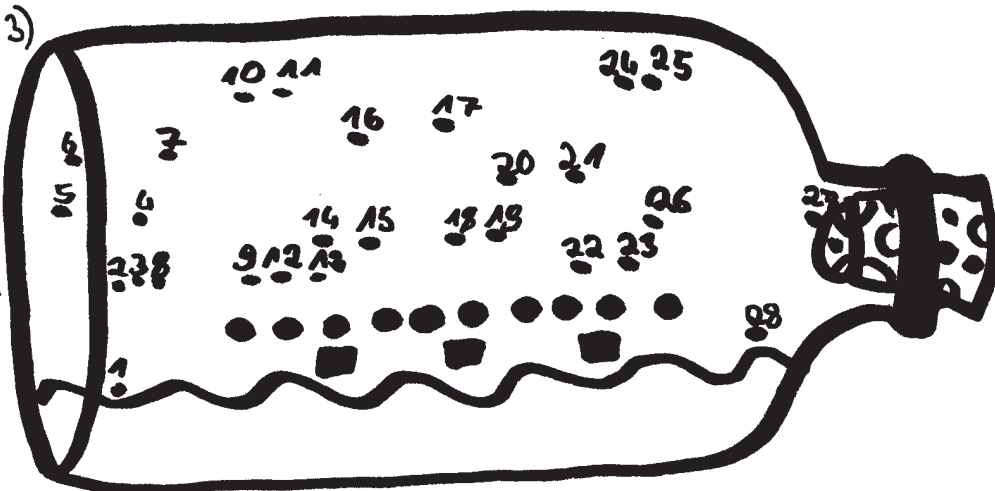
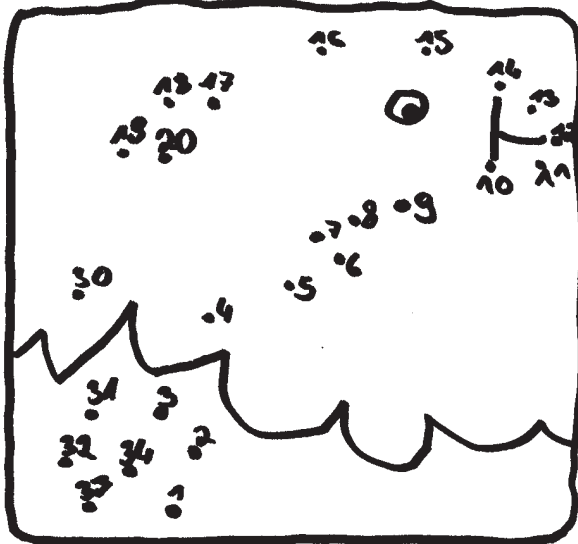
Die Jungen lernen von ihrer Mutter bald, sich selbst zu putzen.

Witz

Meine Katze lacht und schnurrt bis der Hund sie plötzlich anknurrt.

Kunterbunte Seite

1) Verbinde von Punkt zu Punkt



Ganz genau zählen



Wie viele
Herzen
schweben
hier?

von Sophia

Eiersalat

4 Hart gekochte Eier

Salz, Pfeffer

Gewürzgurken

1 Zwiebel

Alle Zutaten in den Quick-Chef
geben und zerkleinern.



Der Lehrer fragt:

„Wie entsteht eigentlich Tau?“

„Ich glaube, die Erde dreht sich so schnell, dass sie dabei ins Schwitzen kommt.“

Fliegt ein Kuckuck über das Meer. Unten im Wasser schwimmt ein Hai. Ruft der Hai: „Kuckuck!“. Antwortet der Kuckuck: „Hai!“.

„Ich glaube, dein Hund ist zu kurz!“

„Wieso zu kurz?“

„Weil vorne die Zunge raushängt!“

Eine Dummkäuserin im Schuhgeschäft.

Der Verkäufer weist darauf hin, dass die neuen Schuhe ~~erst~~ in den ersten Tagen etwas drücken werden. „Das macht nix, dann ziehe ich sie einfach erst nächste Woche an...“

1. In welcher Stadt findest du den Eiffelturm?

a) Bonn b) Madrid c) Paris d) Lissabon

2. Ein Kamel ist ein ?

a) Passgänger b) Wüstenläufer c) Sandhüpfer d) Wegewanderer

3. Welches sind keine Comic-Figuren?

a) Tim u. Struppi b) Fit u. Foti c) Donald u. Daisy d) Pat u. Patadon

Lösungen: 1c, 2b, 3d.

Nutella - Eis

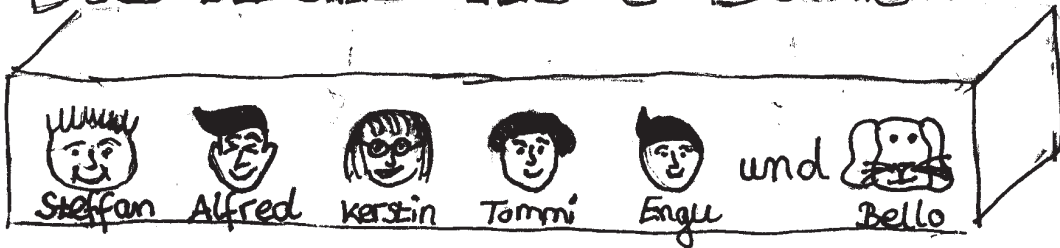
250ml Süße Sahne
3 Esslöffel Nutella

Alles im Quick-Chef
Verrühren. In
Eisbehältern geben
und einfrieren.

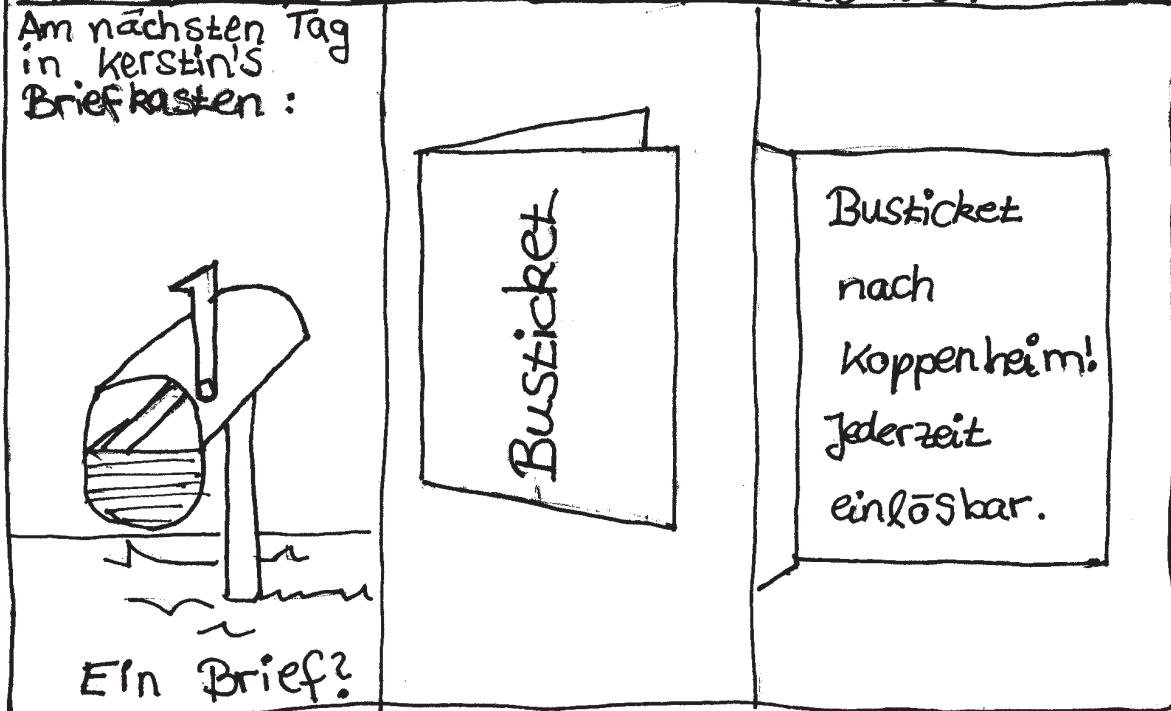
Von
Anika Kraft



Die Kroko-News-Bande



Die schlechte Nachricht!





Bei Tommi:

1) Hast du auch ein Bus-ticket bekommen?

2) Hier, wir könnten doch ein Überraschungsfest organisieren, natürlich Geheim. Was hältst du davon?

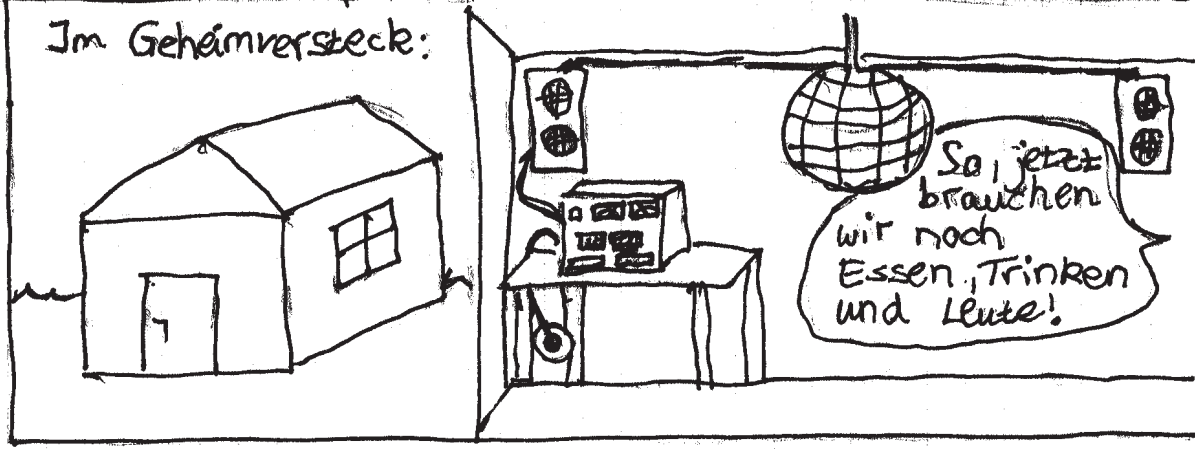
3) Gut, dann bis dann! Frau mich! Tschüss.

Bei Kerstin:

1) Ja! Denken die zwei wir vergessen sie so einfach?

2) Ja, am besten am Samstag! Reden wir noch mal mit Engu in der Pause.

3) Tschau!



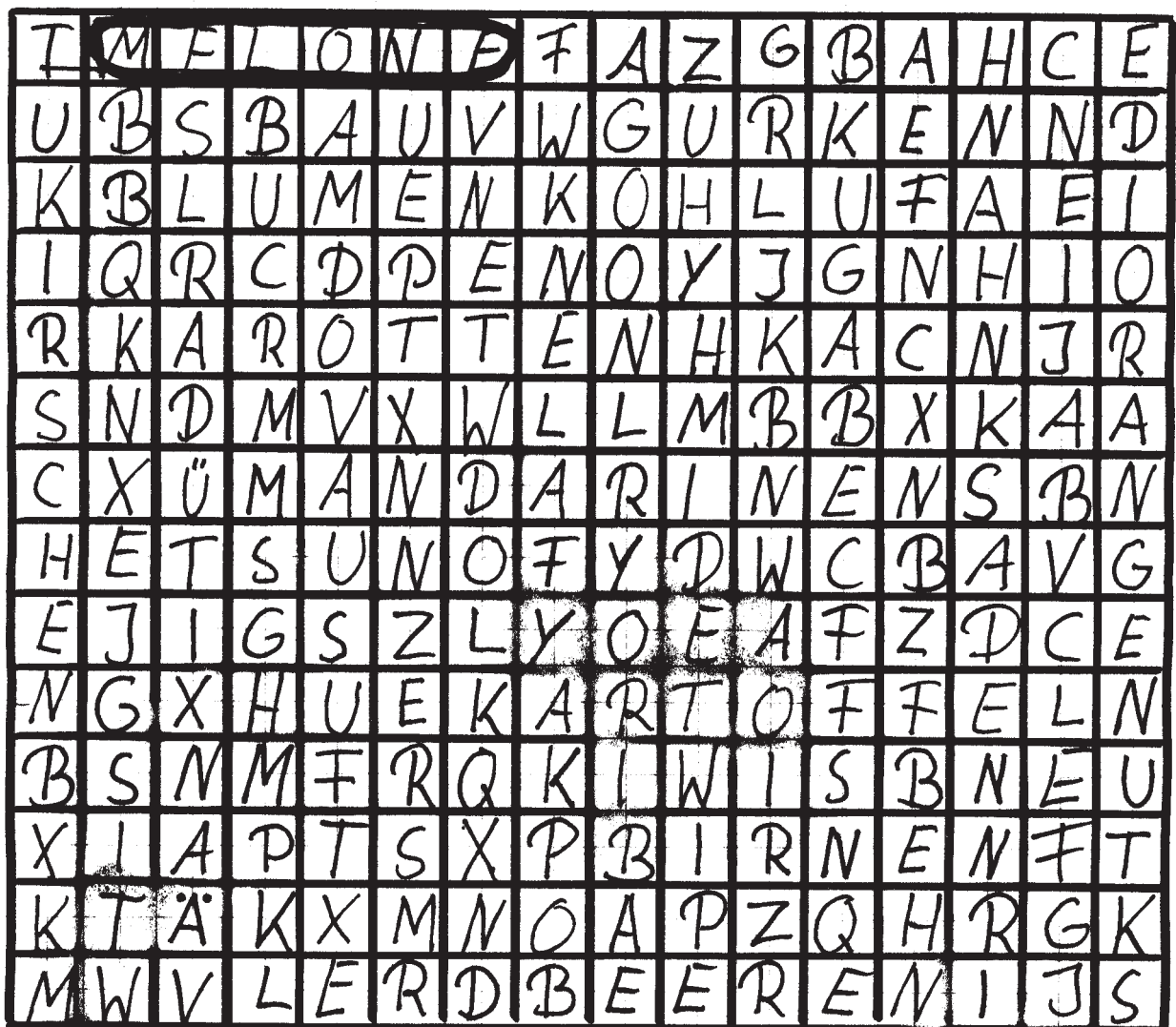




ENDE!

Melone
 Äpfel
 Birnen
 Gurken
 Karotten
 Mandarinen
 Orangen

Blumenkohl
 Nüsse
 Kiwis
 Kartoffeln
 Kirschen
 Erdbeeren
 Banane

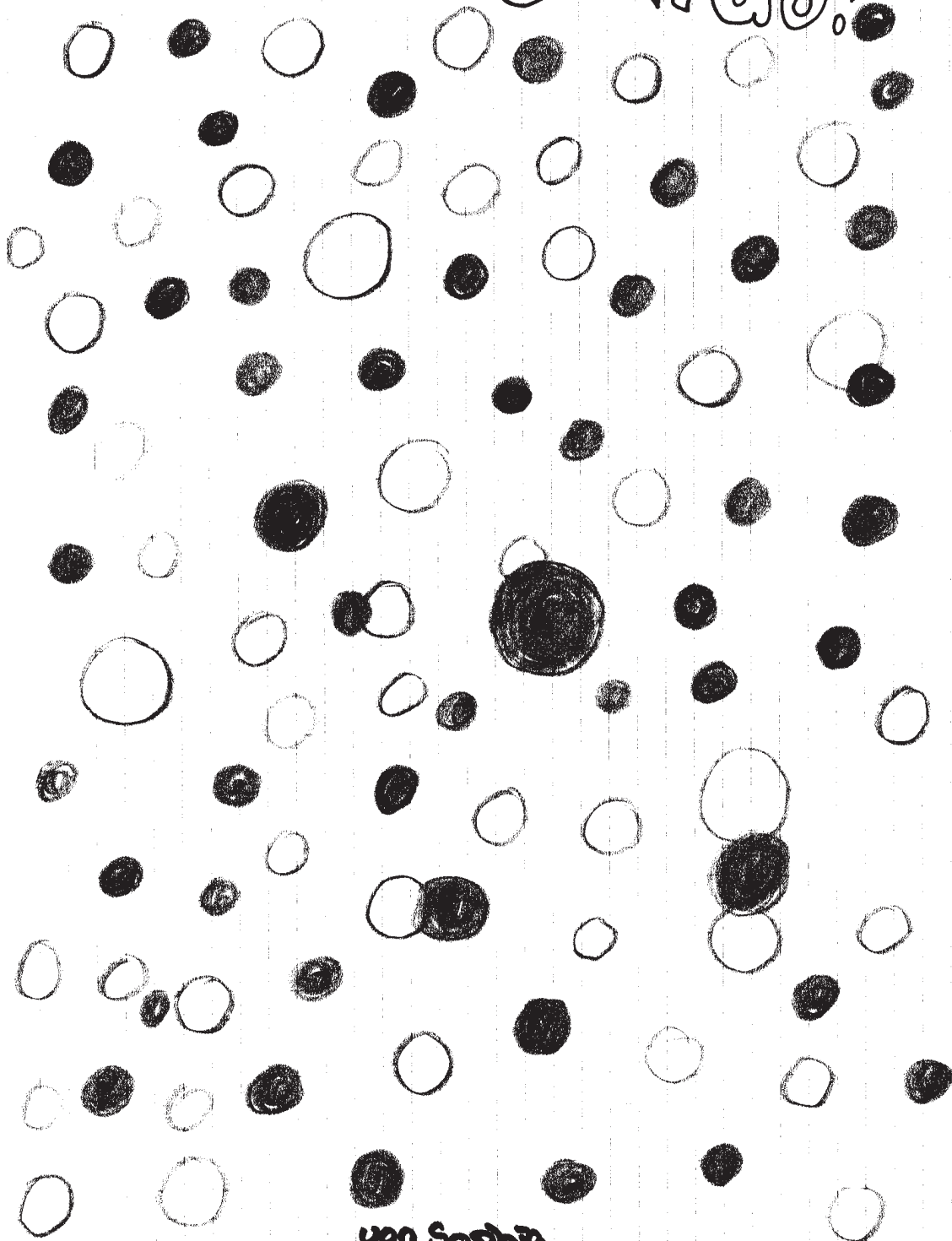


Sophia Karl

Schätze zuerst, dann zähle.

Gibt es mehr weiße oder schwarze
Kreise?

Schau
Genau!



von Sophia

Biathlon

Biathlon ist eine Wintersportart die sich aus Langlauf und Schießen zusammensetzt.

Es gibt verschiedene Disziplinen in denen die Athleten und Athletinnen antreten.

Sprint : Beim Sprint der Damen werden 7,5 km gelaufen, bei den Männern 10 km, 1- mal liegend geschossen und 1- mal stehend geschossen. Die Läufer/innen starten in Abständen von 30 sec.

Verfolgung : Bei der Verfolgung der Damen werden 10 km gelaufen, bei den Männern 12,5 km, 2- mal liegen geschossen und 2- mal stehend geschossen (Abfolge Schießen: liegend, liegend, stehend, stehend). Die Startaufstellung folgt nach dem Ergebnis des Sprints. Der/Die Gewinner/in des Sprints ist sozusagen der/die "Gejagte".

Einzelrennen: Beim Einzelrennen der Damen werden 15 km gelaufen, bei den Männern 20 km, 2- mal liegend geschossen und 2- mal stehend geschossen (Abfolge Schießen: liegend, stehend, liegend, stehend). Die Läufer/innen starten in Abständen von 20 sec.

Massenstart: Beim Massenstart der Damen werden 12,5 km gelaufen, bei den Männern 15 km, 2- mal liegen geschossen und 2- mal stehen geschossen (Abfolge Schießen : liegen, liegen, stehen, stehend). Die Startfolge

hängt vom Weltcupstand ab. Der/Die Läufer/in der/die am meisten Punkte geholt hat der/ die führt den Gesamtweltcupstand an und darf als erste/r Starter/in ins Rennen gehen.

Staffel : Bei der Staffel der Damen werden 4 x 6 km gelaufen, bei den Männern 4 x 7,5 km und pro Läufer/in 1-mal liegend und 1- mal Stehend geschossen.

Hier sind einige Läufer/innen die im Weltcup ganz oben mitmischen :

Name	Land	männlich	weiblich
Kati Wilhelm	Deutschland		x
Martina Glagow	Deutschland		x
Kathrin Apel	Deutschland		x
Uschi Disl	Deutschland		x
Andrea Henkel	Deutschland		x
Simone Denkinger	Deutschland		x
Katja Beer	Deutschland		x
Michael Greis	Deutschland	x	
Sven Fischer	Deutschland	x	

Ricco Gross	Deutschland	x	
Alexander Wolf	Deutschland	x	
Michael Roesch	Deutschland	x	
Andreas Birnbacher	Deutschland	x	
Daniel Graf	Deutschland	x	
Carsten Pump	Deutschland	x	
Linda Tjoerhom	Norwegen		x
Liv Grete Poiree	Norwegen		x
Anna Carin Olofsson	Schweden		x
Gun Margit Andreassen	Norwegen		x
Olga Pyleva	Russland		x
Gro Istad- Kristiansen	Norwegen		x
Ole Einar Bjoerndalen	Norwegen	x	
Stian Eckhoff	Norwegen	x	
Lars Berger	Norwegen	x	
Olena Zubrilova	Weißruss- land		x

Sergei Tchepikov	Russland	x	
Anna Bogaliy-Titovets	Russland		x
Svetlana Ishmouratova	Russland		x
Sandrine Bailly	Frankreich		x
Vladimir Dratchev	Weißrussland	x	
Raphael Poiree	Frankreich	x	
Sergei Rozhkov	Russland	x	
Carl- Johan Bergman	Schweden	x	
Nikolai Kruglov	Russland	x	

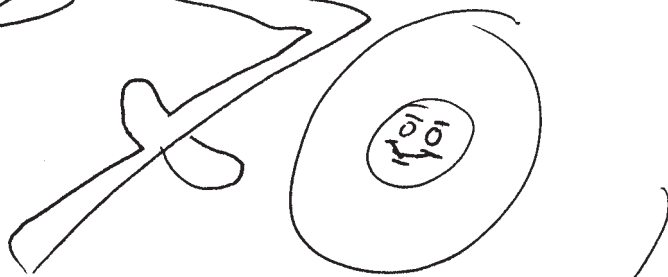
Ich hoffe ihr habt jetzt einen kleinen Einblick in die Biathlonwelt bekommen.

Sarah Würfl

Welche Zahl muss an den Anfang der Rechnung?

$$\begin{aligned}
 & 1) ? - 2 + 13 - 20 - 60 \\
 & + 4 - 6 + 3 - 73 \\
 & + 3 =
 \end{aligned}$$

Rechenrasi



Was hat Welche Zahl?

2) $10 - 7 = 0$

$6 \times 0 = \triangle$

$\triangle : 9 = \square$

$\square + 0 =$

Ergebnis:

= _____

Von Sophia



Lösung:



3) Welche Aussage passt zu welchem Märchen?

- a) Königssohn
- b) Ritter
- c) Bruder

- Wachgeküsst
- altans im Glück
- blütchen klein
- d) Dornröschen

Knoblauch Geschichten Folge 1

Der kleine Vampir

Es war einmal ein kleiner Vampir der hieß: kleiner Vampir. Dieser kleine Vampir hatte eine große Familie. Und er hatte eine Schwester, die hieß: Vampirin, sie war sehr schlau und deswegen wurden sie Professor genannt. Die 137 Vampire wohnten in der Grusel-Villa in der Draculagasse. Das war eine finstere Ecke in der Nähe von einem Dorf und auf der anderen Seite erstreckte sich der Finsterwald. In der Gruselvilla herrschte ziemliche Aufregung. Der kleine Vampir hatte nämlich einen Wackelzahn. Er hatte Kopfschmerzen und Fieber bekommen. Beide Reißzähne wackelten! Es herrschte draculische Aufregung um den Vampir herum. (Und das völlig umsonst.) Der Vampir genoss es Blutlimmo zu trinken und jeden Wunsch erfüllt zu kriegen. Doch fliegen durfte er leider nicht und das war sein Hobby! Schon nach zwei Wochen war der kleine Vampir wieder gesund. Er hatte nur die Blut-(Milch-)zähne verloren. Die Reiß-(bleibenden)zähne waren einfach nachgewachsen. Jetzt durfte der Vampir wieder fliegen und das nutzte er aus. Er flog und flog und vergaß ganz die Zeit. Irgendwann ~~es fing es an zu dämmern.~~ erschrocken suchte der Vampir nach einem

Carlotta - Serena + Carlotta

Unterschlepf. Da glaubte er eine Scheune sehen zu können. Schnell flog er hinein. Doch da, ach du Schreck! Alles hing voll Knoblauch. „Nichts wie wieder raus!“ dachte der Vampir. Als er allerdings nach draußen flog, war alles hell. Der kleine Vampir konnte nichts sehen. Da knallte er mit dem Kopf an irgend etwas, und fiel in Ohnmacht. Als er wieder erwachte, saß seine Schwester Vampira neben ihm. Uff sagte sie, ich dachte schon du wachst überhaupt nicht mehr auf. Dann half sie dem kleinen Vampir auf und sie flogen los. Als sie allerdings an der Villa ankamen, war dort überall Knoblauch aufgehängt worden. Forscher hatten die Villa entdeckt und wollten die Vampire töten. Diesmal fiel selbst Vampira nichts mehr ein. Wie sollten sie hineingelangen? Doch der Vampir hatte eine Idee. Von Vampira gefolgt flog er in die Stadt um zwei arme Waisenkinder zu holen die den Knoblauch schmatzend aufessen. In der nächsten Nacht flogen zwei Vampire durch den Wald. Sie kamen an eine Höhle, wo eine Hexe gerade grüne Suppe zu bereite. Sie rief hämisch und lachend: Haha, Amalia wird sich die Finger vor Leid abhacken, wenn ich die Oberhexe zu einer Vampirsuppe einlade. Doch da flogen hundert Vampire Nacheinander am Höhleneingang vorbei und dass nutzten die zwei Vampire um der Hexe die Knoblauchsuppe überzukippen. Dann verschwanden sie. Die Hexe aber bekam so Blähungen dass sie ins Unirissom

Englisch

NUMBERS

verbinde!

one

three

two

seven

nine

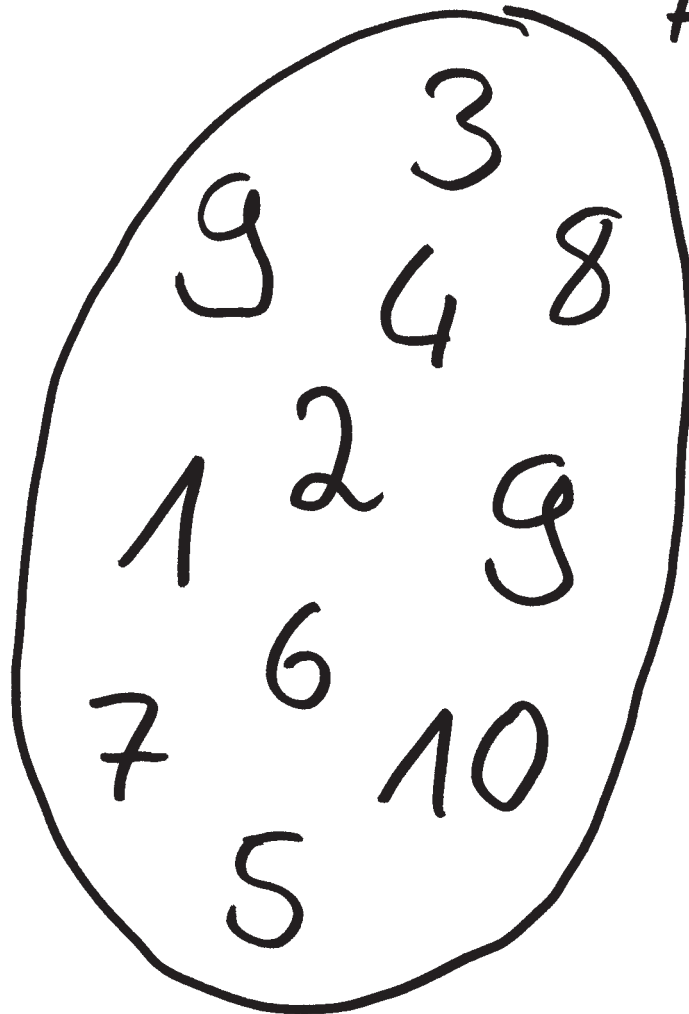
five

four

eight

six

ten



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

von Sophia Karl

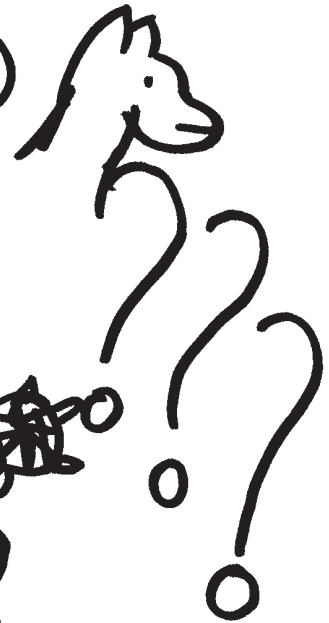
England

Tiere ANIMALS

D
O
G



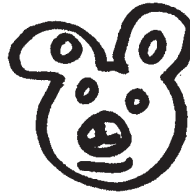
H
S
R
E
O



U
T
T
R
L
E



R
E
A
B



A
N
E
K
S



von Sophia



1) 148

$$2) \bigcirc = 3 \quad / \quad \triangle = 18 \quad / \quad \square = 2 \quad / \quad \text{⊗} = 5$$

Welche Aussage passt zu welchem Märchen?

3) A: Hänsel
c) Bruder

B: wachgeküsst
c) Dornröschen

4) Seejungfrau

Kunterbunte Seite

Ganz genau zählen

56 Herzen

Schau genau!

48 schwarze Kreise, 47 weiße Kreise

Auflösung

leicht →

2	8	4	5	7	3	1	9	6
9	6	1	4	8	2	7	3	5
7	5	3	6	1	9	8	2	4
3	7	5	1	2	6	9	4	8
6	2	9	8	4	7	3	5	1
4	1	8	9	3	5	6	7	2
8	9	2	7	6	4	5	1	3
1	3	7	2	5	8	4	6	9
5	4	6	3	9	1	2	8	7

mittel →

8	1	7	3	6	5	2	4	9
6	4	2	1	7	9	5	3	8
9	5	3	8	2	4	1	6	7
2	9	5	6	4	7	3	8	1
4	8	1	9	3	2	6	7	5
3	7	6	5	8	1	9	2	4
7	2	9	4	5	3	8	1	6
5	3	8	7	1	6	4	9	2
1	6	4	2	9	8	7	5	3

mittel →

1	2	8	3	9	5	7	4	6
3	7	5	8	6	4	2	9	1
9	6	4	2	7	1	8	5	3
2	3	7	1	5	8	4	6	9
4	9	1	6	2	7	3	8	5
5	8	6	9	4	3	1	7	2
7	1	9	4	3	6	5	2	8
6	5	3	7	8	2	9	1	4
8	4	2	5	1	9	6	3	7

Svenja Würd

Stadtbibliothek..
BRUCHKOBEL

Bücher, Zeitschriften, CD's @ mehr

Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 19 Uhr	
Mittwoch	10 – 12 Uhr,	15 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 12 Uhr,	15 – 19 Uhr
Freitag	10 – 12 Uhr,	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr	

Window Color

